



Fragebogen-Nummer:		1 - 2 - 3 - 4 - 5 -																																																												
<b>INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !</b>																																																														
<b>Bei dieser Umfrage, die wir im Auftrag der Europäischen Kommission unter praktischen Ärzten in allen 15 Ländern der Europäischen Union durchführen, geht es um neue Informationstechnologien.</b>																																																														
1.	Geschlecht des Befragten: männlich .... 13 - 1 weiblich ..... 13 - 2	<b>2</b>																																																												
2.	Alter des Befragten: <input type="text"/> Jahre 14 - 15 -	<b>3</b>																																																												
3.	Art des Ortes hauptstadtähnliches / großstädtisches Gebie 16 - 1 andere Stadt / urbanes Zentrum ..... 2 ländliches Gebiet ..... 3	<b>4</b>																																																												
4.	Wieviele Patienten haben Sie im Durchschnitt pro Woche? <b>INT: Vorlesen</b> weniger als 50 Patienten pro Woche ..... 17 - 1 zwischen 50 und 70 Patienten pro Woche ..... 2 zwischen 71 und 100 Patienten pro Woche ..... 3 zwischen 101 und 130 Patienten pro Woche ..... 4 Mehr als 130 Patienten pro Woche ..... 5 Weiß nicht / keine Angabe ..... 6	<b>5</b>																																																												
5.	Wieviele Patienten haben Sie insgesamt im Durchschnitt regelmäßig in Behandlung? weniger als 300 Patienten regelmäßig in Behandlung ..... 18 - 1 zwischen 300 & 600 Patienten regelmäßig in Behandlung ..... 2 zwischen 601 & 900 regelmäßig in Behandlung ..... 3 zwischen 901 & 1200 Patienten regelmäßig in Behandlung ..... 4 zwischen 1201 & 1500 Patienten regelmäßig in Behandlung ..... 5 zwischen 1501 & 1800 Patienten regelmäßig in Behandlung ..... 6 mehr als 1800 Patienten regelmäßig in Behandlung ..... 7 Weiß nicht / keine Angabe ..... 8	<b>6</b>																																																												
6.	Ich nenne ihnen nun verschiedene Beispiele für medizinische Informations- und Wissensquellen. Können Sie mir sagen, ob Sie solche Quellen in Ihrem Beruf nutzen? <b>INT. Vorlesen!</b> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 5%;">ja</th> <th style="width: 5%;">nein</th> <th style="width: 5%;">wn/kA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a. Seminare und Konferenzen .....</td> <td>19 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>b. Interaktion mit anderen Kollegen .....</td> <td>20 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>c. Bücher .....</td> <td>21 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>d. Abonnement von medizinischen Magazinen/Journalen .....</td> <td>22 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>e. Teilnahme von Spezialisierungskursen nach Beendigung des medizinischen Studiums .....</td> <td>23 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>f. Präsentationen der Außendienstmitarbeitern von pharmazeutischen Firmen .....</td> <td>24 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>g. Publikationen direkt von pharmazeutischen Firmen .....</td> <td>25 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>h. Spezielle Fernsehprogramme .....</td> <td>26 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>i. Informationen basierend auf CD-ROM .....</td> <td>27 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>j. Informationen aus dem Internet .....</td> <td>28 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>k. andere Quellen, .....</td> <td>29 -</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table> und zwar: .....			ja	nein	wn/kA	a. Seminare und Konferenzen .....	19 -	1	2	3	b. Interaktion mit anderen Kollegen .....	20 -	1	2	3	c. Bücher .....	21 -	1	2	3	d. Abonnement von medizinischen Magazinen/Journalen .....	22 -	1	2	3	e. Teilnahme von Spezialisierungskursen nach Beendigung des medizinischen Studiums .....	23 -	1	2	3	f. Präsentationen der Außendienstmitarbeitern von pharmazeutischen Firmen .....	24 -	1	2	3	g. Publikationen direkt von pharmazeutischen Firmen .....	25 -	1	2	3	h. Spezielle Fernsehprogramme .....	26 -	1	2	3	i. Informationen basierend auf CD-ROM .....	27 -	1	2	3	j. Informationen aus dem Internet .....	28 -	1	2	3	k. andere Quellen, .....	29 -	1	2	3	<b>7</b>
		ja	nein	wn/kA																																																										
a. Seminare und Konferenzen .....	19 -	1	2	3																																																										
b. Interaktion mit anderen Kollegen .....	20 -	1	2	3																																																										
c. Bücher .....	21 -	1	2	3																																																										
d. Abonnement von medizinischen Magazinen/Journalen .....	22 -	1	2	3																																																										
e. Teilnahme von Spezialisierungskursen nach Beendigung des medizinischen Studiums .....	23 -	1	2	3																																																										
f. Präsentationen der Außendienstmitarbeitern von pharmazeutischen Firmen .....	24 -	1	2	3																																																										
g. Publikationen direkt von pharmazeutischen Firmen .....	25 -	1	2	3																																																										
h. Spezielle Fernsehprogramme .....	26 -	1	2	3																																																										
i. Informationen basierend auf CD-ROM .....	27 -	1	2	3																																																										
j. Informationen aus dem Internet .....	28 -	1	2	3																																																										
k. andere Quellen, .....	29 -	1	2	3																																																										

<p>7. Und können Sie mir sagen, welche dieser Quellen Sie am meisten nutzen?  <b>INT: Nicht vorlesen - nur eine Antwort möglich</b></p> <table border="0"> <tr><td>a. Seminare und Konferenzen .....</td><td>30 -</td><td>31 -</td><td>01</td></tr> <tr><td>b. Interaktion mit anderen Kollegen .....</td><td></td><td></td><td>2</td></tr> <tr><td>c. Bücher .....</td><td></td><td></td><td>3</td></tr> <tr><td>d. Abonnement von medizinischen Magazinen/Journalen .....</td><td></td><td></td><td>4</td></tr> <tr><td>e. Teilnahme von Spezialisierungskursen nach Beendigung des medizinischen Studiums .....</td><td></td><td></td><td>5</td></tr> <tr><td>f. Präsentationen der Außendienstmitarbeitern von pharmazeutischen Firmen .....</td><td></td><td></td><td>6</td></tr> <tr><td>g. Publikationen direkt von pharmazeutischen Firmen .....</td><td></td><td></td><td>7</td></tr> <tr><td>h. Spezielle Fernsehprogramme .....</td><td></td><td></td><td>8</td></tr> <tr><td>i. Informationen basierend auf CD-ROM .....</td><td></td><td></td><td>9</td></tr> <tr><td>j. Informationen aus dem Internet .....</td><td></td><td></td><td>10</td></tr> <tr><td>k. andere Quellen, .....</td><td></td><td></td><td>11</td></tr> <tr><td>und zwar: .....</td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	a. Seminare und Konferenzen .....	30 -	31 -	01	b. Interaktion mit anderen Kollegen .....			2	c. Bücher .....			3	d. Abonnement von medizinischen Magazinen/Journalen .....			4	e. Teilnahme von Spezialisierungskursen nach Beendigung des medizinischen Studiums .....			5	f. Präsentationen der Außendienstmitarbeitern von pharmazeutischen Firmen .....			6	g. Publikationen direkt von pharmazeutischen Firmen .....			7	h. Spezielle Fernsehprogramme .....			8	i. Informationen basierend auf CD-ROM .....			9	j. Informationen aus dem Internet .....			10	k. andere Quellen, .....			11	und zwar: .....				<b>8</b>																																				
a. Seminare und Konferenzen .....	30 -	31 -	01																																																																																		
b. Interaktion mit anderen Kollegen .....			2																																																																																		
c. Bücher .....			3																																																																																		
d. Abonnement von medizinischen Magazinen/Journalen .....			4																																																																																		
e. Teilnahme von Spezialisierungskursen nach Beendigung des medizinischen Studiums .....			5																																																																																		
f. Präsentationen der Außendienstmitarbeitern von pharmazeutischen Firmen .....			6																																																																																		
g. Publikationen direkt von pharmazeutischen Firmen .....			7																																																																																		
h. Spezielle Fernsehprogramme .....			8																																																																																		
i. Informationen basierend auf CD-ROM .....			9																																																																																		
j. Informationen aus dem Internet .....			10																																																																																		
k. andere Quellen, .....			11																																																																																		
und zwar: .....																																																																																					
<p>8. Ich werde Ihnen verschiedene Technologien nenne, welche von einem praktischen Arzt verwendet werden können.  Können Sie mir sagen , ja oder nein, ob Sie diese in Ihrer Arbeit verwenden (für Ihre Arbeit verwenden)?  <b>INT. Vorlesen!</b></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> <th>(kenne ich</th> <th>(wn/kA)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>a. Personal Computer (PC) .....</td><td>32 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>b. Handy (Mobil Telefon) .....</td><td>33 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>c. Laptop ( Tragbare Computer) .....</td><td>34 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>d. CD ROM Laufwerk .....</td><td>35 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>e. Faxgerät mit einem Computer verbunden .....</td><td>36 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>f. Scanner .....</td><td>37 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>g. Elektronischer Terminplaner (zum Beispiel: PSION,PALM PILOT, Windows CE</td><td>38 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>h. Internet, World Wide Web Verbindung .....</td><td>39 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>i. Buchhaltungs-/Verrechnungs-Software .....</td><td>40 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>j. Spezielle medizinische Software beziehend auf das Gebiet Ihrer Fachkenntnis</td><td>41 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>l. Einrichtungen die eine direkte Schnittstelle zwischen Ihrem PC und einem Meß-/Analysegerät bieten .....</td><td>43 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>m. anderes, .....</td><td>44 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>und zwar: .....</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">Wenn bei Frage Q8 bei Punkt h "Internet" = JA alle anderen</p>			ja	nein	(kenne ich	(wn/kA)	a. Personal Computer (PC) .....	32 -	1	2	3	4	b. Handy (Mobil Telefon) .....	33 -	1	2	3	4	c. Laptop ( Tragbare Computer) .....	34 -	1	2	3	4	d. CD ROM Laufwerk .....	35 -	1	2	3	4	e. Faxgerät mit einem Computer verbunden .....	36 -	1	2	3	4	f. Scanner .....	37 -	1	2	3	4	g. Elektronischer Terminplaner (zum Beispiel: PSION,PALM PILOT, Windows CE	38 -	1	2	3	4	h. Internet, World Wide Web Verbindung .....	39 -	1	2	3	4	i. Buchhaltungs-/Verrechnungs-Software .....	40 -	1	2	3	4	j. Spezielle medizinische Software beziehend auf das Gebiet Ihrer Fachkenntnis	41 -	1	2	3	4	l. Einrichtungen die eine direkte Schnittstelle zwischen Ihrem PC und einem Meß-/Analysegerät bieten .....	43 -	1	2	3	4	m. anderes, .....	44 -	1	2	3	4	und zwar: .....						<b>9</b> <b>11</b>
		ja	nein	(kenne ich	(wn/kA)																																																																																
a. Personal Computer (PC) .....	32 -	1	2	3	4																																																																																
b. Handy (Mobil Telefon) .....	33 -	1	2	3	4																																																																																
c. Laptop ( Tragbare Computer) .....	34 -	1	2	3	4																																																																																
d. CD ROM Laufwerk .....	35 -	1	2	3	4																																																																																
e. Faxgerät mit einem Computer verbunden .....	36 -	1	2	3	4																																																																																
f. Scanner .....	37 -	1	2	3	4																																																																																
g. Elektronischer Terminplaner (zum Beispiel: PSION,PALM PILOT, Windows CE	38 -	1	2	3	4																																																																																
h. Internet, World Wide Web Verbindung .....	39 -	1	2	3	4																																																																																
i. Buchhaltungs-/Verrechnungs-Software .....	40 -	1	2	3	4																																																																																
j. Spezielle medizinische Software beziehend auf das Gebiet Ihrer Fachkenntnis	41 -	1	2	3	4																																																																																
l. Einrichtungen die eine direkte Schnittstelle zwischen Ihrem PC und einem Meß-/Analysegerät bieten .....	43 -	1	2	3	4																																																																																
m. anderes, .....	44 -	1	2	3	4																																																																																
und zwar: .....																																																																																					
<p>9. Sie haben mir gerade gesagt, daß sie das Internet in Ihrer Berufsausübung verwenden.  Können sie mir sagen, ja oder nein, ob Sie das Internet verwenden für.....  <b>INT. Vorlesen!</b></p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> <th>wn/kA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>a. Beratende fachliche Datenbank wie "Medline" .....</td><td>45 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>b. Beratende "Sites", geschaffen von einer fachlichen Vereinigung, und einem Meß-/Analysegerät bieten .....</td><td>46 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>c. Beratende offizielle Richtlinien vorbereitet vom Staat oder lokalen Gesundheitsabteilungen/ministerium .....</td><td>47 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>d. Beratende "sites" welche alternative Heilmethoden präsentieren, wie Homöopathie, Phytotheraphie, Chinesische Medizin oder die sogenannte "holistische" Medizin etc.</td><td>48 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>e. Suche nach neuen Medikamenten im "Netz" .....</td><td>49 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>f. Austausch von Meinungen bei speziellen Fällen via e-Mail mit Kollegen mit spezieller Fachkenntnis .....</td><td>50 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>g. Interaktion mit Patienten via e-Mail .....</td><td>51 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>h. Suche nach speziellen Informationen hinsichtlich Unverträglichkeit bestimmter Medikament</td><td>52 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>i. Suche nach Informationen klinischer Fälle um Ihre Diagnose zu verstärken .....</td><td>53 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>j. Erhalt der Ergebnisse medizinischen Analysen vom Labor .....</td><td>54 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>k. Übertragung von Verwaltungsdaten zu einer Versicherungsorganisation /gesellschaft im Zusammenhang einer Vergütung / zur Abrechnung .....</td><td>55 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>l. Übertragung von medizinischen Patienteninformationen zu einem Spezialisten oder an ein Krankenhaus .....</td><td>56 -</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </tbody> </table>			ja	nein	wn/kA	a. Beratende fachliche Datenbank wie "Medline" .....	45 -	1	2	3	b. Beratende "Sites", geschaffen von einer fachlichen Vereinigung, und einem Meß-/Analysegerät bieten .....	46 -	1	2	3	c. Beratende offizielle Richtlinien vorbereitet vom Staat oder lokalen Gesundheitsabteilungen/ministerium .....	47 -	1	2	3	d. Beratende "sites" welche alternative Heilmethoden präsentieren, wie Homöopathie, Phytotheraphie, Chinesische Medizin oder die sogenannte "holistische" Medizin etc.	48 -	1	2	3	e. Suche nach neuen Medikamenten im "Netz" .....	49 -	1	2	3	f. Austausch von Meinungen bei speziellen Fällen via e-Mail mit Kollegen mit spezieller Fachkenntnis .....	50 -	1	2	3	g. Interaktion mit Patienten via e-Mail .....	51 -	1	2	3	h. Suche nach speziellen Informationen hinsichtlich Unverträglichkeit bestimmter Medikament	52 -	1	2	3	i. Suche nach Informationen klinischer Fälle um Ihre Diagnose zu verstärken .....	53 -	1	2	3	j. Erhalt der Ergebnisse medizinischen Analysen vom Labor .....	54 -	1	2	3	k. Übertragung von Verwaltungsdaten zu einer Versicherungsorganisation /gesellschaft im Zusammenhang einer Vergütung / zur Abrechnung .....	55 -	1	2	3	l. Übertragung von medizinischen Patienteninformationen zu einem Spezialisten oder an ein Krankenhaus .....	56 -	1	2	3	<b>10</b>																			
		ja	nein	wn/kA																																																																																	
a. Beratende fachliche Datenbank wie "Medline" .....	45 -	1	2	3																																																																																	
b. Beratende "Sites", geschaffen von einer fachlichen Vereinigung, und einem Meß-/Analysegerät bieten .....	46 -	1	2	3																																																																																	
c. Beratende offizielle Richtlinien vorbereitet vom Staat oder lokalen Gesundheitsabteilungen/ministerium .....	47 -	1	2	3																																																																																	
d. Beratende "sites" welche alternative Heilmethoden präsentieren, wie Homöopathie, Phytotheraphie, Chinesische Medizin oder die sogenannte "holistische" Medizin etc.	48 -	1	2	3																																																																																	
e. Suche nach neuen Medikamenten im "Netz" .....	49 -	1	2	3																																																																																	
f. Austausch von Meinungen bei speziellen Fällen via e-Mail mit Kollegen mit spezieller Fachkenntnis .....	50 -	1	2	3																																																																																	
g. Interaktion mit Patienten via e-Mail .....	51 -	1	2	3																																																																																	
h. Suche nach speziellen Informationen hinsichtlich Unverträglichkeit bestimmter Medikament	52 -	1	2	3																																																																																	
i. Suche nach Informationen klinischer Fälle um Ihre Diagnose zu verstärken .....	53 -	1	2	3																																																																																	
j. Erhalt der Ergebnisse medizinischen Analysen vom Labor .....	54 -	1	2	3																																																																																	
k. Übertragung von Verwaltungsdaten zu einer Versicherungsorganisation /gesellschaft im Zusammenhang einer Vergütung / zur Abrechnung .....	55 -	1	2	3																																																																																	
l. Übertragung von medizinischen Patienteninformationen zu einem Spezialisten oder an ein Krankenhaus .....	56 -	1	2	3																																																																																	

